

## Segelflieger punkten ordentlich in der Bundesliga

**Braunschweig.** In der elften Runde der Segelflug-Bundesliga nutzte der Aero-Club Braunschweig das Hammerwetter zu Platz sechs in der Tageswertung und 15 wichtigen Punkten im Kampf um den Klassenerhalt. Die Segelflieger hatten eine Sicht von Pol zu Pol, und es brüllte die Thermik.

Vom Segelfluggelände Braunschweig-Waggum aus wurden vom Aero-Club 21 Streckensegelflüge gestartet. Michael Schoof und Philipp Helwig lieferten zudem einen Beitrag mit dem Arcus T vom Startort Lüsse. Dort laufen die Qualifikationsmeisterschaften der Doppelsitzer für die deutsche Meisterschaft.

In die Bundesligawertung kamen mit 326,26 Speedpunkten folgende Piloten: Christian Ueckert, LS 6/18m, 109,60 Speedpunkte, Heiko Braden, Ventus 2cm/18m, 108,51 Speedpunkte und Karsten Bennewitz, Ventus 2cm/18m, 108,15 Speedpunkte.

Ueckert glitt gegen den Wind in Richtung Osten und wendete nordwestlich von Finsterwalde. Dann trieb er seine Maschine bis nach Schneverdingen und zurück nach Waggum. Ergiebige 756 Streckenflugkilometer zeigte sein Logger nach dem Flug an.

Braden und Bennewitz bildeten eine Reisegruppe, die ebenfalls in die gleiche Richtung flog und bei Lübbenau/Spreewald den Umkehrpunkt setzte. Ihr gemeinsamer Westkurs führte sie bis nach Zeven.

Beide Aufwindjäger konnten sich jeweils über 817 Flugkilometer nach ihrer Landung freuen. R.W.